

## 228892-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport – Vergabe einer Konzession für den Betrieb eines öffentlichen Bikesharing-Systems für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen nebst Anschubfinanzierung**

**OJ S 77/2024 18/04/2024**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtgemeinde Bremen Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

E-Mail: [rebecca.karbaumer@bau.bremen.de](mailto:rebecca.karbaumer@bau.bremen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Vergabe einer Konzession für den Betrieb eines öffentlichen Bikesharing-Systems für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen nebst Anschubfinanzierung

Beschreibung: Betrieb eines öffentlichen Bikesharing-Systems für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen

Kennung des Verfahrens: 8533e8f7-01c0-46c8-a992-4a41985f7568

Interne Kennung: 11964/23

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport), 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße), 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34430000 Fahrräder, 34900000 Verschiedene Transportmittel und Ersatzteile, 60100000 Straßentransport/-beförderung, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgemeinde Bremen

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 550 000,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBQHFF8

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe einer Konzession für den Betrieb eines öffentlichen Bikeshaaring-Systems für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen nebst Anschubfinanzierung

Beschreibung: Bereitstellung von Standard- und Lastenrädern gegen Entgelt sowie Installation und Vorhaltung einer App, Website und Telefonhotline mit einer Anschubfinanzierung

Interne Kennung: 11964/23

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport), 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße), 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34430000 Fahrräder, 34900000 Verschiedene Transportmittel und Ersatzteile, 60100000 Straßentransport/-beförderung, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgemeinde Bremen

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung legen die Bieterinnen mit dem Angebot die als Anlage A beigefügte Eigenerklärung "Eintragung Handelsregister" nebst Kopie der Eintragung, die als Anlage B beigefügte "Eigenerklärung Zahlung von Steuern und Abgaben sowie sozialversicherungsrechtlichen Beiträgen", die als Anlage C beigefügte Eigenerklärung zum "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 12 3 ff. GWB", die als Anlage D beigefügte Eigenerklärung "Tariflohn/Mindestlohn" sowie die als Anlage I beigefügte Eigenerklärung "EU-Russland-Sanktionen" vor.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Tarif

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Betriebsaufnahme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Bediengebiete

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte für Service und Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Kundinnenservice

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBQHFF8/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP). Auch die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die DTVP. Dies gilt nicht für die Vorabinformation nach § 134 GWB sowie für die Zuschlagserteilung selbst, die in Textform erfolgen. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Dies gilt auch für die Abwicklung des Vertrag

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBQHFF8>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBQHFF8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/06/2024 23:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name\_timeperiod.

MONTHS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. Ziff. 3.7 der Vergabeunterlagen

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 17/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit legen die Bieterinnen mit dem Angebot die als Anlage G beigefügte Eigenerklärung "Referenzprojekte" zu mindestens drei Referenzprojekten in den zurückliegenden fünf Jahren sowie die als Anlage H beigefügte Eigenerklärung zur "durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten in den letzten drei Jahren (2021, 2022 und 2023)" vor. Vergleichbar sind die Referenzprojekte, wenn sie eigenverantwortlich und ordnungsgemäß ausgeführte Bikesharing-Leistungen in europäischen Städten mit mindestens 800 Standardfahrräder sowie 20 Lastenfahrrä

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit legen die Bieterinnen mit dem Angebot die als Anlage E beigefügte Eigenerklärung zu den "Jahresumsätzen der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023" sowie die als Anlage F beigefügte Eigenerklärung "Haftplichtversicherung" vor.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt eine Bieterin einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, hat sie dies gegenüber der Konzessionsgeberin gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Konzessionsgeberin gerügt werden. Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Konzessionsgeberin gerügt werden. Verstößt eine Bieterin gegen diese Obliegenheiten ist ein etwaiger Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 s. 1 Nr. 1-3 GWB unzulässig Teilt die Konzessionsgeberin auf eine Rüge einer Bieterin mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann die Bieterin hiergegen einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen

Vergabekammer stellen. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung der Konzessionsgeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtgemeinde Bremen Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtgemeinde Bremen Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: t:042136192748

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: [rebecca.karbaumer@bau.bremen.de](mailto:rebecca.karbaumer@bau.bremen.de)

Telefon: 042136159427

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: DE32759977

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bau.bremen.de](mailto:vergabekammer@bau.bremen.de)

Telefon: 042136159796

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6c3211ef-f8d0-4e30-86a8-eb146d55e234 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2024 15:23:32 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 228892-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2024  
Datum der Veröffentlichung: 18/04/2024